# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Ur. 180.

(1819-1)

Mr. 4045.

#### Einleitung des Umortifationsverfahrens. Bon bem t. f. Landesgerichte in

Laibach wird kund gemacht:

Es fei über Unsuchen der Elisabeth Kerzignik von St. Oswald, durch Herrn Dr. Suppan, die Einleitung des Umortifationsverfahrens bezüglich ber, auf Namen des Urban Rergignit lautenden, angeblich zerriffenen fraini= fchen Grundentlaftungsfchuldverfchrei= bung vom 1. November 1851, Nr. 404 pr. 50 fl. C. Dr. bewilliget worden.

Diejenigen, welche auf obige Grund= entlastungs = Schuldverschreibung einen Unspruch stellen zu können vermeinen, werden bennach biermit aufgefordert,

thre Rechte darauf

binnen einem Jahre, fechs Wochen und drei Tagen,

vom Tage der ersten Ginschaltung die= fes Edictes an gerechnet, bei diesem Gerichte so gewiß nachzuweisen, widri= gens diefe Grundentlaftungsichuldverschreibung auf neuerliches Ansuchen der Amortisationswerberin für amortisirt und wirfungslos erflärt werben murbe. Laibach, am 29. Juli 1871.

(1617 - 1)

Mebertragung britter exec. Feilbietung.

Bom f. f. Kreisgerichte Rubolfewerth wird die mit bem Befdeibe vom 2. Dai 1. 3. , 3. 546, auf den 23. d. Dt. angeordnet gemefene britte Tagfatung in ber Executionefache des Berrn Frang Bictor v. Langer gegen die Chelente Frang und Maria Sufer poto. 140 fl. gur Berfteigerung ber dem Lettern gehörigen, im Grundbuche ber Stadt Rudolfswerth vortom= menden Realitaten ju Rudolfewerth, ale : bee Baufes Conf .- Dr. 101, R.= Dr. 146, im Schätzungewerthe von 2500 fl.; ber Leberermeitfratte an der Burt fammt Garten sub R.= Mr. 32 pr. 600 fl.; ber Drefch= tenne R. Mr. 22 pr. 400 fl.; des Acters R. - Dr. 1 pr. 600 fl. und ber Meder sub R.=Nr. 92 pr. 150 fl.; des Aders Urb.= Mr. 510 pr. 150 fl.; ber Aeder na lazeh R.=Nr. 86/2, 96, 90, 92, 108/2 pr. 700 fl. und des Aders fammt Sarpfe R.=Dr. 165 pr. 650 fl., auf ben

29. September 1. 3., Bormittags 10 Uhr, vor diefem Rreiegerichte mit bem vorigen Unbange und inebefondere mit bem Beifage übertragen, baß bei berfelben bieje Realitaten auch unter bem Schätzungewerthe hintangegeben

Rudolfewerth, 27. Juni 1871.

Nr. 1411. Grinnerung

an Unton Fris.

Bon dem f. f. Bezirfegerichte Raticad wird dem unbefannten Aufenthaltes be-

findlichen Unton Gris hiemit erinnert: und ce fei ihm gur Wahrung feiner Rechte ein Curator in der Berfon des Bofef Billo von An bestellt worden, daher er demfelben feine Behelfe bis zu der auf den

13. Geptember 1. 3., früh 9 Uhr, hiergerichte ftattfindenden ab. handlung an die Sand gu geben, ober einen andern Bevollmachtigten namhaft au machen, oder aber rechtzeitig felbft bier= gerichte gu eifcheinen hat.

R. f. Bezirtegericht Ratichach, am 7. Juli 1871.

(1823-1)

Oglas. C. k. okrajna sodnija v Radeče daje

na znanje:

Da je na prošnjo Franceta Simončič iz Boštanja zoper Jerneja Felicjan iz Povžeka zavoljo še dolžnih 30 gld. 20 kr. avst. velj. c. s. c. ponovljivo dovolila eksekucijno očitno dražbo dolžnikovega, v zemljišnih bukvah grajšine Gomilske pod Urb.-št. 60/39 vpisanega, sodniško 725 gld. avst. velj. cenjenega nepremakljivega blaga.

K tej prodaji odločuje se zadnji

28. kimovca 1871,

dopoldne ob 9. uri v tukajšnji pisarnici. To nepremakljivo blago se bo pri tej zadnji dražbi tudi pod cenitvijo prepustilo tistemu, kteri bo največ ponujal.

Cenitni zapisnik, izpisek iz zemljiških bukev in dražbine pogoje zamore vsakteri tukaj ob navadnem uredskem času amt und jämmilice Tabulargläubiger ver-

C. k. okrajna sodnija v Rodeče, dne 30. rožnika 1870.

(1522 - 1)

Nr. 2641.

Grinnerung

an Daria Beit refp. Deren Erben. feld wird der Maria Weit, unbitannten

burch herrn Dr. Bratfovic, wider diefel, mirung ber britten executiven Feilbietung ben die Rlage auf Unerkennung Des der dem Blas Svigel in Senosetich ge-Eigenihumsrechtes der Weingartreal tat hörigen, gerichtlich auf 2770 fl. geschat-Berg. Rr. 955 ad Berrichaft Gutfelb ten Realitat Urb. Mr. 45, Retf. Mr. 23 sub praes. 9. Mai 1871, 3. 2641 hier- ad herrichaft Genosetsch, wegen schuldtamte eingebracht, worüber zur ordentlichen gen 118 fl. 281/2 tr. gewilliget und hiezu
mündlichen Berhandlung die Tagsatzung eine Feilbietungstagsatzung, und zwar die auf ben

27. September 1871,

a. G. D. angeordnet und den Gellagten wegen ihres unbefannten Aufenthaltes Undreas Gorenc von Straftiverh als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Bungemerthe hintangegeben werden wird. Roften beftellt murde.

Deffen werden diefelben gu bem Ende verständiget, daß fie allenfalle gu rechter Beit felbit gu erscheinen ober fich einen anderen Sachwalter ju bestellen und anher namhaft gu machen haben, midrigene biefe Rechtefache mit dem aufgeftellten Gurator verhandelt merden mird.

R. t. Bezirtegericht Burtfeld, am

9. Mai 1871.

Nr. 2987. (1835 - 1)

Grecutive Realitäten-Verfteigerung. Bom t. t. Bezirtegerichte Genofetich

wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen ber f. f. Bis nangprocuratur in Laibach die executive Feilbietung ber bem Jafob Rrisman von Famle gehörigen, gerichtlich auf 895 fl. geschätten Realität Urb. = Dr. 530/6 ad Berifchaft Senosetsch wegen schuldigen buche der Herrschaft Raffensuß sub Urb. Stalzer von Buchl bie executive Feilbic. 62 fl. 1 fr. bewilliget und hiezu drei Rr. 546, Reift.- Rr. 68 bewilliget und tung ter dem Michael Schneller von Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar die hiezu drei Feilbietungs-Tagfatungen, und That gehörigen, im Grundbuche ad Derrerste auf ben

16. September,

die zweite auf ben

17. October

und die britte auf den 17. November 1871,

jedesmal Bormittage von 10 bis 12 Uhr, jedesmal Bormittage von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtekanglei mit dem Anhange im der Gerichtekanglei mit dem Anhange in der Gerichtekanglei mit dem Anhange von 140 fl. b. B., im Reaffumirungswege Bater Bofef Brie ju Dolgmert mit Er- angeordnet worden, daß die Pfandrealität richtung eines Testamentes verstorben, bei der ersten und zweiten Feilbietung nur bei der erften und zweiten Feilbietung nur Tagfagungen auf den um oder über den Schatungemerth, bei um oder über den Schatungemerth, bei der dritten aber auch unter remfelben der dritten aber auch unter demfelben binthintangegeben merben mirb.

Die Licitations-Bedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem besondere jeder Licitant por gemachtem Unfo wie bas Schatungsprotofoll und ber Grundbuchsextract fonnen in der diesge= richtlichen Regiftratur eingefehen merben.

St. f. Bezirtegericht Genofetich, am 20. Juli 1871.

Št. 1351. (1764—1) Nr. 815.

> Reassumirung executiver Feilbietung. Bon dem f. f. Begirfegerichte Boria

wird befannt gemacht:

Es fet über Anfuchen des Josef To majic von Oberfeld gegen Dlatthaus Bezelat von Belighenweich wegen aus dem gerichts Ichen Bergleiche vom 30. Auguft 1870, 3. 4213, ichuldigen 95 fl. in die execus twe öffentliche Beifteigerung der dem Let tern gehörigen, im Grundbuche ber Beir. schaft Boria sub Urb. Mr. 31/122 vor-tommenden, gerichtlich auf 382 fl. bewertheten Realität fammit Un. und Bugehör gewilliget, und werden die Lag fagungen im Reaffamirungemege auf den

9. September,

10. Detober und 10. November 1871

mit Beibehalt des Ortes, der Stunde und mit dem vorigen Unhange angeoronet, und hievon beide Theile, das f. f. Steuer.

april 1871.

(1833-1)

Reassumirung Bon dem t. t. Bezirtsgerichte Guit- dritter exec. Feilbietung.

Bom t. f. Bezirfegerichte Genofetich

Aufenthaltee, rifp. deren Erben hiermit wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen ber f. f. Gi Es habe Maria Opalt von Smednit, nangprocuratur in Laibach in die Reaffubritte auf ben

30. September 1871, fruh 9 Uhr, mit dem Unhange des § 29 Bormittage von 10 bis 12 Uhr, in ber Berichtefanglei mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei diefer Feilbietung auch unter dem Schag.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbefondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perc. Badium gu Banden der Licitationscommiffion zu eilegen bat, fo wie bas Schätzungeprotofoll und ber Grundbuchsertract tonnen in der diesge-

R. t. Begirtegericht Genofetich, am

12. Juli 1871.

Nr. 2277.

Grecutive Realitäten=Versteigerung. Bom t. t. Bezirtegerichte Daffenfuß

wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen ber t. t. priv. Bölleredorfer Blechfabriteactiengefellichaft in Bien die exec. Berfteigerung der den Cheleuten Leonhard und Frangista Bibernit in Raffenfuß gehörigen, gerichtlich auf 2060 fl. geschätzten Sofftatt im Grund, zwar die erfte auf den

16. Mugust, die zweite auf ben

16. September und die britte auf den

16. Dctober 1871, angegeben merben mird.

Die Licitationebedingniffe, wornach ine. buchsertract fonnen in ber biesgerichtlichen Registratur eingesehen merben.

R. f. Begirtogericht Raffenfuß, am 5. Juni 1871.

Nr. 4004.

Feilbietungs : Siftirung. Bom t. t. Begirtegerichte Stein wird

befannt gemacht, bag es vorläufig von ben über Anfuchen bes Jofef Rosmel von Gisnern, vertreten durch Grn. Dr. Breug, wider Maria Brefet von Balovic, Rechtenachfolgerin bee Georg Brefel, mit bicegerichtlichem Befdeibe vom 27. Dai 1. 3.. 3. 2587, auf ben 22. Auguft, 22. Gep: tember und 24. October 1. 3., angeordneten Realfeilbietunge Tagfatungen fein Abkommen habe.

R. f. Begirfegericht Grein', am 6ten

August 1871. (1832 - 1)

Mr. 3142.

Zweite Feilbietung.

Bom t. t. Begirtegerichte Genojetich wird mit Begug auf bas Edict vom 7ten 3uni 1. 3., Mr. 1505, fund gemacht:

Daß bei refultatelofer erften Feilbies ung der ber Maria Gever bon Brundt gehörigen, im Grundbuche Senofeisch sub Urb. Dr. 358 und 361 bottommenden R. f. Begirfsgericht 3bria, am 25ten Realitat gur zweiten auf ben

29. Muguft 1 3. anberaumten Beilbietung gefdritten wirb. R. f. Bezirtegericht Genofetich, am

29. Juli 1871.

(1806-1)Mr. 5821.

Uebertragung dritter erec. Feilbietung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Reifnig wird befannt gemacht, daß in der Executionefache der Frau Maria Beneit von Baibach gegen Batob Arto bon Reifnig peto. 3150 fl. c. s. c. die mit Befcheid vom 1. Juli 1870, 3. 2885, auf ten 23. December 1870 angeordnete britte executive Feilbietung ber bem Lettern geborigen Realitäten über Unfuchen ber Executionaführerin auf ben 28. September 1871.

Bormittage 10 Uhr, hiergerichte mit bem vorigen Unbange übertragen murbe.

R. f. Begirtegericht Reifnig, am 12ten December 1870.

(1736-3)Nr. 5219.

Dritte exec. Feilbietung.

Bon bem t. t. Begirtegerichte Feiftrig wird befannt gemacht, daß nachdem ju ber mit Beideid vom 16. Juni 1871, 3. 4300, auf den 18. Juli 1871 angeords richtlichen Regiftratur eingesehen merben. neten zweiten executiven Realfeilbictung in ber Executionefache ber f. f. Finangprocuratur Laibach nom. des hohen Merars gegen Jatob Sitinger von Barje Dr. 7 tein Raufluftiger ericbienen ift, am

18. August 1871 gur britten gefdritten mirb.

R. f. Bezirtegericht Feiftrig, am 18ten 3uli 1871.

(1821 - 1)Mr. 2423.

Executive Feilbietung. Bom f. f. Begirtogerichte Tichernembl

mirb hien it befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Johann Schaft Polland sub Tom. IV. Rectf.= Rr. 3132/4 vortommenden Realität wegen ans dem Bergleiche vom 28. Auguft 1859, 3. 1743, und der Einantwortung vom 30. August 1862, 3. 3114, fculbigen 152 fl. 57 fr. c. s. c. fammt Un= angeordnet worden, daß die Bfandrealitat bewilliget und ju beren Bornahme Die

16. August,

13. September und

17. October 1871, jedesmal früh 10 Uhr, in ber Gerichte,

fanglei mit dem Beifage angeordnet wor Unbote ein 10% Badium ju Sanden der bote ein 10perc. Badium ju Sanden der ben, daß obige Realität bei ben erften Licitations = Commiffion gu erlegen hat, Licitationscommiffion gu erlegen hat, fo wei Tagfatungen nur um ober über ben wie das Schatungsprototoll und der Grund. Schatungemerth, bei ber letten aber auch unter bemfelben an ben Dleiftbietenben hintangegeben merden mird.

R. t. Begiregericht Tichernembl, am

8. Februar 1871.

(1774 - 3)Mr. 2147. 3weite exec. Feilbietung.

3m Rachhange jum biesgerichtlichen Edicte vom 5. Mai 1871, Dr. 1278, beute angeordnete executive Beilbietung ber bem herrn Ferdinand Edl. v. Rleinmagr von Seifenberg gehörigen Realitäten, als ber im Grundbuche ber Berrichaft Sei-fenberg sub Tom. VII, Fol. 12 vortommenden, am Gurffluffe gu Seifenberg ge- legenen, gerichtlich auf 10.471 fl. 64 fr. bewertheten Bapiermuhle und ber im namlichen Grundbuche sub Tom. I Rectf .. Dr. 19 portommenden, gu Geifenberg gelegenen Sausrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungewerthe von 4005 fl. ö. 23. über Unfuchen bes Serrn Executioneführere ale abgethan erflart worden wegen feines unbefannten Aufenthaltes ist und am

26. August d. 3.,

Bormittag 10 Uhr, in biefer Gerichtetang. lei gur zweiten Feilbietungetagfagung gefchritten mirb.

R. t. Bezirfegericht Geifenberg, am 26. Juli 1871.

(1704 - 3)

Mr. 2367.

#### Crecutive Realitäten-Berfteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Genofetich wird befannt gemacht:

Ge fei über Unfuchen ber f. f. Tinanzprocuratur in Laibach die exec. Feilbietung ber bem Marttn Breecat von Gaberce gehörigen, gerichtlich auf 296 fl. geschätten Realitat Urb. : Rr. 230 ad drei Feilbietunge Togfatungen, und zwar die erste auf den

22. Auguft, die zweite auf ben 22. September und die dritte auf den 25. October 1871,

jedesmal Bormittage von 10 bis 12 Uhr, Die zweite auf den in der Gerichtefanglei mit bem Unhange angeordnet worden, bag die Pfandrealitat bei der erften und zweiten Feilbietung nur um ober über den Schätzungewerth, bei ber jedesmal Bormittags von 10 bis 12 Uhr, angegeben werben wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach ins= besondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10perc. Babium gu Banden ber Licitations-Commiffion zu erlegen hat, fo wie bas Schätunge - Brotofoll und ber Grundbuchsertract fonnen in der bies: R. f. Bezirtegericht Genofetich , am

7. Juli 1871.

(1672 - 3)

Mr. 2291.

#### Grecutive Realitäten-Verfteigerung.

Bom f. f. Bezirfegerichte Reifnig wird

befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen der f. f. Si= nangprocuratur die executive Berfteige-rung der dem Jafob Arfo in Reifnig gehörigen, gerichtlich auf 5996 fl. geschatten Reolitaten wegen aus dem Steuer-Rudftandeausweise vom 28. December 1869 ichuldigen 149 fl. 67 fr. f. 21. bewilliget und hiezu brei Teilbietunge-Tagfatungen, und zwar die erfte auf ben

21. August, die zweite auf den 21. September und die dritte auf den 23. Dctober 1871,

jedesmal Bormittags von 9 bie 12 Uhr, hiergerichts mit bem Unhange angeord. net worren, bag bie Pfanbrealitat bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über ben Schatungemerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben werben wird.

Die Licitationebedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant por gemochtem Anbote ein 10perc. Badium ju Sanden hintangegeben werbe. der Licitatione-Commission zu erlegen hat, fo wie das Schätzunge Protofoll und ber Grundbuchergtract fonnen in ber bicage= richtlichen Regiftratur eingefehen werden. lichen Amtoftunden eingefehen werden.

R. f. Bezirtegericht Reifnig, am 20ten

Mai 1871.

(1641 - 3)

Nr. 2799. Grinnerung

an Mathias Bugl von Dobravic.

Bon bem f. f. Begirfegerichte Dottwird bekannt gegeben, daß die erfte auf ling wird bem unbekannt mo befindlichen Mathias Zugl von Dobravic Dr. 18 hiermit erinnert :

Es habe Beorg Rlepec von Dobravic Dr. 34 wider benfelben die Rlage auf Zahlung schuldiger. 30 fl. c. s. c. sub praes. 2. Mai 1871, Z. 2153, hieramts eingebracht, worüber gur fummarifchen Berhandlung die Tagfatung auf ben

30 August b. 3.,

1845 angeordnet und ben Geflagten Martin Zugel von Dobravic Dr. 22 ale Curator ad actum auf feine Wefahr und Roften beftellt murbe.

Deffen wird berfelbe gu bem Enbe verständiget, daß er allenfalls zu rechter Beit felbft gu ericheinen ober fich einen andern Sachwalter zu beftellen und anher namhaft gu machen habe, mibrigens biefe Rechtsfache mit bem aufgeftellten Curator verhandelt merden mird.

R. f. Bezirfegericht Möttling, am 8. Mai 1871.

(1702 - 3)

Mr. 2281.

#### Crecutive Realitäten-Verfteigerung.

Bom f. t. Bezirkegerichte Genofetich wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen der t. f. Fi-Berrichaft Senosetich bewilliget und biegu nangprocuratur in Laibach die exec. Feilbietung ber bem Johann Guea von Baberee gehörigen, gerichtlich auf 459 fl 50 fr. geschätten Realitat sub Urb. Dr. 235 ad Berifchaft Genofetich bewilliget, und hiezu brei Feilbietunge. Tagfatungen, und zwar die erfte auf ben

22. Auguft, 22. September und die britte auf den 24. October 1871,

in ber Gerichtstanglei mit bem Unhange angeordnet worden, daß bie Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über ben Schätzungewerth, bei der britten aber auch unter demfelben hintangegeben merben mirb.

Die Licitationebedingniffe, wornach gerichtlichen Regiftratur eingesehen werben. Anbote ein 10perc. Badium gu Sanden der Licitations=Commiffion zu erlegen hat, fo wie das Schätzungeprotofoll und der Grundbuchsextract fonnen in ber biegges richtlichen Regiftratur eingefehen werben.

R. f. Begirfegericht Genofetich, am 7. 3uli 1871.

(1638 - 3)Mr. 2058. Grecutive Feilbietung.

Bon bem f. t. Bezirtegerichte Laas

wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über das Unfuchen des Stefau Baje von Laas gegen Anton San von Bodcerter wegen aus dem Bergleiche vom 23. Juli 1869, 3. 3769, schuldigen 158 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Berfteigerung ber bem Letteren gehörigen, im Grundbuche ber Berrichaft Schnecberg sub Urb - 9tr. 273 vorfommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schötzungewerthe von 150 fl. ö. 28., gewilliget und gur Bornahme berfelben Die Feilbietunge Tagfagungen auf ben

26. Mugust, 28. September und 28. October 1871,

jedesmal Bormittage um 10 Uhr, im Amtefige mit dem Anhange beftimmt morden, daß die feilgubierende Realitat nur bei der letten Feilbietung auch unter bem Schatzungewerthe an ben Dleiftbietenben

Das Schätzungsprotofoll, der Grund. buchsextract und die Licitationsbedingniffe fonnen bei diefem Gerichte in ben gewöhn-

R. f. Begirtegericht Laae, am 14ten Juni 1871.

(1566-2)Mr. 3946. Erinnerung.

Bon bem t. t. Bezirtegerichte Feiftrig wird ben unbefannten Rechtenachfe Igern biermit erinnert :

Es habe Johann Lubvit von Ratic Dr. 35 wieder Diefelben die Rlage auf Die lleberlandegerunde vert pri lanenim jezeru und Biefe dolinca ta gladka pri skalni rebri sub præs. 2. 3uni 1871, 3. 3946, hieramte eingebracht, worüber gur ordentlichen mundlichen Berhandlung die Tagfatung auf den

2. September 1871,

fruh 9 Uhr, mit dem Unhange bee § 18 fruh 9 Uhr, mit dem Anhange dee § 29 der allerh. Entichließung vom 18 October a. G. D. angeordnet und ben Geflagten Undreas Urbančič von Batich als Curator ad actum auf ihre Befahr und Roften bestellt murbe.

Deffen werden biefelben gu bem Ende beftellt murbe. verständiget, daß fie allenfalls zu rechter andern Sachwalter zu beftellen und anher namhaft gu machen haben, widrigens biefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Curator verhandelt merden mird.

R. f. Bezirfegericht Feiftrig, am 2ten Juni 1871.

(1780 - 2)Nr. 1543. Executive Feilbietung.

Bon bem t. t. Bezirtsgerichte Laas wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes Frang Rovač von Laas gegen Jatob Zalar von Korvece megen aus bem Urtheile vom 17. 3anner 1870, 3. 148, schuldigen 126 fl. 491/2 tr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Berfteigerung ber bem Beteren gehörigen, im Grundbuche Berr= schaft Radliget sub Urb. - Dr. 315/308 portommenden Realität, im gerichtlich er= hobenen Schätzungemerthe von 1848 fl. ö. 28., gewilliget und gur Bornahme ber= felben die executiven Feilbietunge-Tagfagzungen auf ben

> 4. September, 5. October und

4. november 1871,

jedesmal Bormittage um 10 Uhr, im Umtefige mit dem Unhange bestimmt worden, baß die feilzubietende Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotofoll, ber Grund. bucheertract und bie Licitationebebingniffe fonnen bei biefem Gerichte in ben ge=

R. f. Bezirfegericht Laas, am 10ten Mai 1871.

(1804-2)Mr. 2758.

#### Grecutive Realitäten-Berfteigerung. Bom f. f. Begirfegerichte Egg wird

befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen bee Johann Schwarzl von Prevoje die executive Berfteigerung ber ber Margareth Smut geborigen, gerichtlich auf 150 fl. gefchätten, im Grundbuche ber Berrichaft Diichelftatten sub Urb .= Dr. 5871/3 porfommenten, gu Bir liegenden Realität bewilliget und hiezu brei Beilbietunge. Tagfatungen, und war die erfte auf den

1. September, die zweite auf den 2. October und bie britte auf ben 3. november 1871,

ordnet worden, daß die Pfandrealitat bei gegeben merben mirb.

Die Licitationsbedingniffe, wornach

R. f. Bezirtegericht Egg, am 13ten 3uli 1871.

Mr. 4880. (1790-2)

(Frinnerung an Berni Rontel, beffen Erben und

Rechtenachfolger. Bon bem t. t. Bezirtegerichte Feiftrig wird bem unbefannt mo befindlichen Berni Rontel und beffen chenfalle unbefannt mo befindlichen Erben und Rechtenachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Mathias Rontel von Prem Be.-Dr. 6 miber Diefelben die Rlage auf Erfitung ber Realitat 58.= Rr. 6 gu Brem sub praes. 5. Juli 1871, 3. 4880, hieramte eingebracht, worüber gur munblichen Berhandlung bie Tagfagung auf ben

16. August 1871, früh 8 Uhr, mit bem Anhange bes § 29 wegen ihres unbefannten Aufenthaltes a. G. D. angeordnet und ben Geflagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Josef Znibersic von Prem als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Roften

Deffen merben biefelben gu bem Enbe Beit felbft gu ericheinen oder fich einen verftandiget, daß fie allenfalls zu rechter Beit felbit zu ericheinen ober fich einen anderen Sachwalter zu beftellen und anher namhaft zu machen haben, midrigene biefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R.f. Bezirtegericht Feiftrig, am 5ten

Juli 1871.

(1778-2)Mr. 1542.

Grecutive Feilbietung. Bon bem f. f. Bezirfegerichte Laas wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes Unbre Bnibardic von Altenmartt, Ceffionar bes Batob Rrasouc von Berhnit, gegen 30. hann Mulc von Oberfeeborf megen aus bem Bergleiche vom 15. Mai 1866, 3. 3490, schuldigen 12 fl. 40 fr. ö. 28. c. s. c. in bie executive öffentliche Berfteigerung ber bem Letteren gehörigen, im Grunds buche sub Retf.=Rr. 839/1 ad Saaeberg vortommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungemerthe bon 1355 fl. ö. 2B., gewilliget und gur Bornahme berfelben die executiven Feilbietungs = Tag= fatungen auf ben

2. September, 2. October und

2. November 1871 jedesmal Bormittags um 10 Uhr, im Amtelocale mit dem Anhange bestimmt worden, daß bie feilzubietende Realitat Schatungewerthe an den Deiftbietenden nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schätzungemerthe an ben Meiftbie tenden hintangegeben merbe.

Das Schätzungsprotofoll, ber Brund: buchertract und die Licitationebebingniffe möhnlichen Umteftunden eingefeben merben. fonnen bei biefem Gerichte in ben gewohnlichen Umteftunden eingefehen werden.

R. f. Bezirtegericht Laae, am 3ten

Juni 1871.

Nr. 2540. Crecutive

Realitäten=Verfteigerung. Bom t. t. Bezirtegerichte Genofetich wird befannt gemacht:

Es fei über Aufuchen ter t. t. Finangprocurator in Laibach die executive Feilbietung ber bem Unton Gusa von Gaberce gehörigen, gerichtlich auf 470 fl. geschätten Realität Urb. Mr. 236/12 ad Berricaft Genofetich bewilliget und hiezu drei Teilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erste auf ben

23. August, die zweite auf ben 23. September und die britte auf ben

28. Detober 1871,

jedesmal Bormittags 9 Uhr, in der jedesmal Bormittage von 10 bis 12 Ubr. Berichtefanglei mit bem Unhange ange. in ber Berichtefanglei mit bem Unhange angeordnet worden, daß die Pfanbrealitat ber erften und zweiten Beilbietung nur um bei ber erften und zweiten Feilbietung nur ober über den Schätzungewerth, bei ber um ober über ben Schätzungewerth, bei britten aber auch unter bemfelben hintan. ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben merben mirb.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perc. Babium ju Sanden Unbote ein 10perc. Babium ju Sanden ber Licitationecommiffion zu erlegen hat, ber Licitatione-Commiffion zu erlegen hat, fowie bas Schätzungeprotofoll und ber fowie bas Schätzungeprotofoll und ber Grundbucheegtract fonnen in der dieege- Grundbuche-Extract fonnen in der biesrichtlichen Registratur eingesehen merben. gerichtlichen Registratur eingefehen merben.

R. t. Begirtegericht Genofetich , am 8. Juli 1871.

# ffeehaus- und Traiterie-Localitä

Im neuerbauten Eckhause der ersten kroatischen Sparkasse, am schönsten Punkte des Jelacicplatzes und der Maria-Valeriagasse in Agram, werden die ebenerdigen Localitäten, welche ihrer Vollendung nahen und sich für ein Kaffeehaus und Traiterie besonders eignen, baldigst zu beziehen sein.

Hierauf Reflectirende wollen ihre schriftlichen Anträge längstens bis 25. August 1. J. bei der Direction der ersten kroatischen Sparkasse in Agram (1837)überreichen.

(1731-2)

wird am 1. September I. 3. aufgenommen. Anfragen unter Borlage ber Zeugniffe find an das Berwaltungsamt der herrichaft Madmanns=

(1816 - 3)

Nr. 3473.

#### Guratorsbestellung.

Den unbefannt mo befindlichen Erben nach Frau Therefia Bird, ale Befitgerin ber Realität sub Urb. Bot. 213 ad But Steinbuchl, wird hiemit befannt gemacht:

Es habe die Sigmund Stariu'iche Berlagmaffe unter Bertretung ihres Guratore, Des f. f. Rotare Berrn Anton Rronabethvogl, wiber diefelben die Sppothefarflagen de praes. 11. 3uli 1. 3., 33. 3471 — 3474, pcto. 200 ft, 400 ft., 400 fl. und 300 fl. f. Unhang hieramte überreicht, und es fei Berr 3oh. Debeug, f. f. Poftmeifler in Stein, gu ihrem Gurator bestellt worden, meldem auch unter Ginem die betreffenden Bahlungeauftrage behändiget werden.

R. f. Bezirfegericht Stein, am 14ten Juli 1871.

(1815-3)

Mr. 2236.

#### Curatorsbestellung.

Bon bem f. f. Begirtegerichte Geifenberg wird bem Frantein Gufanna von Blanques, ber Urfula Glicha, bem Berrn Bieronimus Rechenbach, herrn Matthäus Jofef Mulle, frn. Jofef Alborgetti, frn. Johann Chriftian, Drn. Leopold Froren= teich, Bru. Johann Michael Rut, Berren Roffi und Moro, Brn. Frang Chriftian und Grn. Frang Lacheiner erinnert, bog ihnen wegen ihres unbefannten Aufenthaltes behufs Empfangnahme ber für fie ale Tubularglaubiger in der Executione. fache des herrn August Ritter v. Fo. dransperg, durch herrn Dr. Sajovic in Laibach, gegen Berin Ferdinand Edl. von Rleinmahr von Seifenbirg peto. 3750 fl. ö. 28. c. s. c. ausgefertigten Realfeilbietungebefcheibe vom 5. Dai 1871, Dr. 1278, und gur Bahrung ihrer Rechte Berr Johann Behous von Seifenberg ale Curator ad actum bestellt worden ift.

R. f. Begirtogericht Geifenberg, am

1. August 1871.

(1642 - 3)

Mr. 3414.

Erinnerung

an Stefan Maleric von Mladica. Bon dem f. t. Bezirkegerichte Möttling wird bem unbefannt mo befindlichen Stefan Maleric von Mlabica hiermit ers innert:

Ge habe Maria Betrie von Mladica wider denfelben die Rlage auf Bahlung ichutdiger 12 fl. 60 fr. c. s. c. sub praes 23. Mai 1871, 3. 3414, hieramte eingebracht, worüber gur fummarifchen Berhandlung die Tagfatung auf ben

30. August 1871,

früh 9 Uhr, mit dem Unhange des § 18 der allb. Entichliegung vom 18. October 1845 angeordnet und bem Beflagten megen feines unbefaunten Aufenthaltes Berr Johann Buche von Semit ale Curator ad actum auf feine Wefahr und Roften beftellt murde.

Deffen wird berfelbe gu bem Ende perftandiget, daß er allenfalle gu rechter Beit felbit zu ericheinen ober fich einen andern Sachwalter gu bestellen und anber namhaft zu machen habe, mibrigens Diefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Curator verhandelt meiden mird,

R. f. Begirfegericht Möttling, am

25. Mai 1871.

Mr. 1217.

Erinnerung

an Belena Gelat geborne Borcina von Soura.

Bon bem f. t. Begirtegerichte 3bria wird der helena Selat geborne Bontina in Wien, Stadt, Plankengane Dir. 6. - 23 pon Soura hiermit erinnert :

Es habe Jatob Schaul von Scherouniga miber biefelbe bie Rlage auf Berjahrtund Erloschenerflarung einer Forderung per 500 fl. 8. W. ober 425 fl. sub-praes. 20. Mai 1871, 3. 1217, hieramte eingebracht, worüber gur mundlichen Berhandlung die Tagfatung auf ben

2. September 1871, fruh 9 Uhr, mit bem Unhange bee § 29 a. G. B. angeordnet und der Geflagten megen ihred utbefannten Aufenthaltes Berr Boreng Gelat von Coura ale Curator ad actum auf ihre Befahr und Roften beftellt murbe.

Deffen wird diefelbe au bem Enbe verftanbiget, baß fie allenfalle gu rechter Beit felbst zu erscheinen ober sich einen andern Sachwalter zu beftellen und anher namhaft ju machen hat , wibrigene biefe Rechtefache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werben wirb.

R. f. Bezirtegericht 3bria, am 23ten Mai 1871.

# Ein Glas Limonade oder Oran-geade kanm 2 Kr. imonaden- und Pomeranzen-Essenz

aus Algier.

Die Cirronenessenz wird mit Bortheil überall ba angewendet, wo man sonft die Citrone gebrauchte, im Sausgebrauch, in der Ritche (zu den Austern, zu den verschiedenen Sancen, zu Eitronens und Bomeraugen-Gefrornem). Um eine gute Limonade zu erhalten, gibt man 1/2, Kasselössel von der Citronenessen; in ein Glas Zuckerwasser und erhält allsogleich eine erfrischende und klare Limonade, die weit besser ist, als die mit dem Saft der Citrone zubereitete, ansgezeichnet durch den Geschmad, erspart Zeit und Geld. Das eben Gesagte gilt auch von der Pomeranzensessessen. Die Citronens und Bomeranzen seffenz die fich jahrelang, nur ift darauf zu achten, daß die fich jahrelang, nur ift darauf zu achten, daß Die Flaiche immer gut verfortt ift

Der Preis einer Flasche, welche den Saft von 50 Citronen oder 50 Po-meranzen enthält, ift 1 fl. b. 213. Aus einer Flasche erhalt man 75 Glas vorzüglichfter Limonade ober Orangeade.

#### Hauptdepot für ganz Oesterreich-Ungarn: Philipp Neuste

- Wiederverfäufer erhalten bedenten:



## Schmerzlos



ohne Einspritzungen,

ohne Medicamente innerlich zu fich zu nehmen, die früher ober später die Verund ohne Berufsstörung heilt

Dr. Hartmann,

Mitglied der Wiener med. Haculität, Wien, Stadt, Studenbastei Nr. 14, nach einer in ungähligen Fällen als bestewährten neuem Methode gründlich und selmell Harnröhre Ar hröhre nach selmell fowohl frisch entstandene, als auch noch so sehr veraltete. Durch dieses naturgemäßer von

Autoritäten als vorzüglich anerkannte **Meilverkahren**, ist es möglich, auch versensten dei und verschaffen, indem die Betreffenden in ihrem nur ganz kurz gesasten Berichte statt Namens, blos einer beliebigen Conistine sich bedienen können. Nur honorirte Briefe werden umgehend beantwortet.

Bei Einsendung von 5 N. öst. W. werden postwendend das Meilmittell sammt Gebrauchsanweisung versendet. — Ebenso werden

ohne ju fchneiben, daber fcmerglos und ohne Burudlaffen von entftellenden Rarben, Gefdwüre aller Art, sowohl skrophulose als auch sphilitische curirt. Auch andere Krantheiten, wie Fluss bei Franen, Unfruchtbarkeit, Bleichsucht, Pollutionen, Mannessehwäche und geheime Krankheiten u. f. w. heile ich nach ben neueften Erfahrungen und Forfchungen ebenfalls brieflich. (1771 - 2)



# MOLL'S Seidliß-Pulver



Zur Benehtung. Jede Schachtel der von mir erzeugten Geidlit : Bulver und jedem die einzelne Pulverdofis umschließenten Papier ift meine amtlich beponirte Schutmarte aufgedrückt.

Central-Versendungs-Depot: Apotheke "zum Stord" in Wien.

Breis einer versiegelten Driginalicachtel 1 fl. oft. B. - Gebrauchs-Anweisung in allen Sprachen. Diese Bulver behaupten burch ihre außerordentliche, in den mannigfaltigsten Fällen erprobte Birffamkeit unter sammtlichen bisher bekannten Sausarzeneien unbestritten den erften Rang; wie denn viele Taufende aus allen Theilen des großen Kaiferreiches uns vorliegende Dankfagungsschreiben die detaillirten Nachweisungen darbieten, daß dieselben bei habitneller Berstopfung, Unversdaulichkeit und Sodbrennen, serner bei Krämpsen, Nierenkrankheiten, Nervenleiden, Herzehopfung, unverssenschieden, Blutcongestionen, gichtartigen Glieder-Afectionen, endlich bei Aulage zur Hierie, Hypochousdrie, andanern dem Brechreiz u. s. w. mit dem besten Ersolg angewendet werden und die nachhaltigsten Heilresultate lieserten.

Niederlagen: in Laibach bei herrn Wilhelm Mayr, Apotheter "zum golbenen Girschen." Albona: E. Millevoi, Apoth.

Gilli: Karl Krisper, Fr. Rauscher, Apoth. Cormone: F. Lucchi, Grinover.

Görz: A. Franzoni, Graf Attems, A. Seppenhofer. Rrainburg : Seb. Schaunigg, Ap.

Marburg: F. Kolletnig. Meumarttl: C. Mally.

Rudolfewerth : J. Bergmann. Billady: Math. Fürst, J. E. Plesnitzer.

Wippach: Anton Deperis.

Durch obige Firmen ift auch zu beziehen bas

### Echte Dorsch: Leberthran: Del.

Die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen.

3ede Bouteille ist zum Unterschied von andern Leberthransorten mit meiner Schutzmarte versehen.

Preis einer Bonteille nebst Gebrauchsanweisung 1 st. öst. W.

Das echte Dorsch = Leberthran = Oel wird mit dem besten Erfolg angewendet bei Brust = und Lungenkrankheiten,
Stropheln und Rhachitis. Es heilt die veraltetsten Gicht = und rheumatischen seiden, so wie chronische Dantausschläge.

Diese reinste und wirksamste aller Leberthran=Sorten wird durch die sorgsättigste Einsammlung und Ausscheidung von Dorsch
sischen gewonnen, jedoch durchaus keiner chemischen Behandlung unterzogen, indem die in den Originalstlaschen enthals
tene Flüssigteit sich ganz in demselben ungeschwächten primitiven Zustande besindet, wie sie aus der Haub der Natur unmit elbar hervorging.

(830 - 17)

Apotheter und Fabricant demifder Producte in Bien.

### Abgang der Posten von Laibach.

Nach Klagenfurt Gilfahrt neuen Systems bis Krainburg, welche sich an die Mallevost Krainburg-Klagenfurt anschließt, iber Neumartl, Unterbergen - täglich frith 1/24 Uhr. Nach Rudolfswerth (Mallepoft) über St. Marein, Beizelburg, Böfendorf, Treffen 2c. (befördert Sendungen für ganz Unterfrain) täglich 8 Uhr Abende.

Rach Cilli (Rarriolpoft) über Lufovig, Gt. Dewald, Frang, St. Beter (beforbert auch Die Briefpoft fur Stein über Bir) - täglich 5 Uhr Rach Gottichee (Botenpoft) über Brunnborf,

Großlafdit, Reifnig 2c. täglich früh 4 Uhr. Rach Stein (Botenpoft) über Dannsburg 2c. täglich Nachmittags 3 Uhr. Rach Brefovit (Bote) Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag — um 3 Uhr Rach=

Rad Rudolfewerth und retour werben nur | Bon Stein (Botenpoft), Mannsburg - täglich brei Reifende, bedingungeweise auch ein vierter aufgenommen, wenn ber Conductenr feinen Git im Bagen mit bem Bodfite vertaufcht und feine höhere Bespannung erwächft. Zwischen Krain-burg und Rlagenfurt ift die Zahl der Reifenden auf drei, zwischen Laibach und Rrainburg auf

### Ankunft der Poften in Laibach.

Bon Rlagenfurt (Gilfahrt neuen Syftems) über Unterbergen, Reumartil, Rrainburg -11 Uhr Abends.

Bon Rubolfewerth (Mallepoft, bringt bie Boft von gang Unterfrain) - täglich um 5 Uhr

15 Min. früh. Bon Cilli (Karriolpost), Stein über Bir, Lu-toviz, St. Oswald, Franz, St. Peter 2c. — täglich 3 Uhr Nachmittags.

Großlaschitz,

Bon Gottichee (Botenpoft), Großlafchit, Reifnig 2c. - täglich 111/2 Uhr Mittags.

8 Uhr früh.

Bon Bresovit (Bote), Monag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag — frift 8 Uhr. Freigepäck 30 Pfb. 100 fl. Werth bet Malleposten. 20 " 100 " " bei Gilfahrten neuen Syftems.

Reclamen jeder Art wollen mündlich oder schriftlich bei der Amtsvorstehung angebracht werben. - Bei Berspätungen ber Bosten und ber Bige erfolgt bie Ausgabe um so viel später.

Anmerkung. Die Briespost ist von 8 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen. Zwischen 7 und 8 Uhr früh werden die Zeitungen rückwärts ansgegeben. — Die Fahrpost ist von 8 bis 12 Uhr Bormittags und von 2 bis 6 Uhr Abends geösstet. - Ueberdies werden aus den gehn Stadtbriefs fammlungsfäften die in biefelben hinterlegten Briefe dreimal des Tages, und zwar um 3/, 11 llhr Bormittags, bann um 3/, 2 llhr Nachmittags, endlich um 6 Uhr Abends herausgenommen und zur

weitern Expedition auf bas f. f. Boftamt gebracht.

Drud und Berlag von Ignag b. Rleinmahr & Febor Bamberg in Laibach.